

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Franz Broich
Geschäftszeichen: Fb/sv
Zimmer Nr.: 400
Telefondurchwahl: (02266) 96 408
Telefax: (02266) 96 7 408
E-Mail: franz.broich@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 20.08.2009

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	14
Sitzungsort	Sitzungstag
Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstr. 1, 51789 Lindlar 4. Obergeschoss, Raum 402	18.08.2009
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.35 Uhr	20.35 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p> <p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Bosbach, Alexander ab 18.10 h Broich, Elisabeth Fischer, Achim für Wilbers, Andreas Gräf Willi für Walter, Ortwin Heller, Guidor Kümper, Manfred Müller, Günter Schmitz, Hans Stadler, Wolfgang</p> <p>SPD-Fraktion: Dreiner-Wirz, Jürgen Gaida, Dorothe Grüsges, Heinz-Dieter Heller, Manfred Voß, Heribert für Thomm, Stefan</p> <p>Bündnis 90/Die Grünen: Freese, Dr. Susanne Heuwes, Patrick</p> <p>FDP-Fraktion: Friese, Harald</p>	<p>CDU-Fraktion: Krieger, Dr. Klemens J. Walter, Ortwin Wilbers, Dr. Andreas</p> <p>SPD-Fraktion: Thomm, Stefan</p>
<p>von der Verwaltung: Gäste:</p> <p>Broich, Franz OVAG, Herr Knieling Hütt, Werner OVAG, Herr Stock Planungsgruppe Nord, Herr Büsch</p>	

behandelte Tagesordnung

**zur 14. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Lindlar**

am 18.08.2009

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
2.	Benennung eines Schriftführers
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 <i>- öffentliche Sitzung -</i>
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 <i>- öffentliche Sitzung -</i>
5.	Unternehmenssatzung für den Bautriebshof Engelskirchen-Lindlar – Anstalt des öffentlichen Rechts
6.	Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Lindlar
7.	Erschließungskostenanteil Friedhof in Frielingsdorf
8.	Winterdienst hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
9.	Stundensätze Bauhof 2009
10.	Konjunkturpaket II
11.	3. Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Bezirk „Lindlar und Klause“ vom 28.11.2006
12.	Neuordnung des Linienverkehrs im Raum Lindlar
13.	Informationen LindlarTouristik November 2008 bis Juni 2009
14.	Übernachtungsstatistik Januar bis Dezember 2008
15.	Interkommunale Zusammenarbeit hier: Sachstandsbericht
16.	Informationen der Verwaltung
17.	Verschiedenes
TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
18.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 <i>- nichtöffentliche Sitzung -</i>
19.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 <i>- nichtöffentliche Sitzung -</i>
19a.	Verkauf zweier Grundstücke
20.	Niederschlagung von Forderungen
21.	Informationen der Verwaltung
22.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17.35 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder und den Vertreter der Presse.

Er verweist auf die mit Schreiben vom 14.08.2009 nachgereichte Sitzungsvorlage zu TOP 10 „Konjunkturpaket II“ und schlägt vor, die Tagesordnung um TOP 19a „Verkauf zweier Grundstücke“ zu erweitern. Hiermit erklären sich die Ausschussmitglieder einverstanden.

Danach begrüßt er die Herren Stock und Knieling von der OVAG sowie Herrn Büsch von der Planungsgruppe NORD, die zu TOP 12 „Neuordnung des Linienverkehrs im Raum Lindlar“ zu dieser Sitzung eingeladen sind. Er schlägt vor, diesen TOP hinter den TOP 4 vorzuziehen; auch hiermit erklären sich die Ausschussmitglieder einverstanden. Die Niederschrift erfolgt allerdings in der ursprünglichen Reihenfolge der Tagesordnungspunkte.

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses

Der Bürgermeister stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Zu TOP 2:

Benennung eines Schriftführers

Beschluss:

Als Schriftführer für diese Sitzung wird Herr Franz Broich bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 3:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 – öffentliche Sitzung –

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Zu TOP 4:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 – öffentliche Sitzung –

Da keine Einwendungen oder Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.03.2009 – öffentlicher Teil – fest.

Zu TOP 5:

Unternehmenssatzung für den Batriebshof Engelskirchen-Lindlar – Anstalt des öffentlichen Rechts

Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen. CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen erklären, dass sie diesen Änderungen zustimmen können. AM Friese erklärt für die FDP-Fraktion, dass man aus grundsätzlichen Erwägungen gegen die Gründung einer AöR ist und deshalb hier auch nicht zustimmen kann.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die als Anlage beigefügte Unternehmenssatzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen „Baubetriebshof Engelskirchen - Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Ja-Stimmen	16

Zu TOP 6:**Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Lindlar**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Einzelne Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Gemeinde Lindlar zu beschließen

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:**Erschließungskostenanteil Friedhof in Frielingsdorf**

Der Bürgermeister verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert nochmals die Probleme und Alternativen einer (Nicht-)Zurechnung des Erschließungskostenanteils sowie die jeweiligen Konsequenzen für die Gebühren.

AM Hans Schmitz stellt daraufhin für die CDU-Fraktion den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, beim Städte- und Gemeindebund bezüglich einer Beurteilung dieses Sachverhaltes nachzufragen.

AM Dreiner-Wirz erklärt, in diesem Fall so zu verfahren, wie bei anderen öffentlichen Gebäuden auch und diese Kosten dem allgemeinen Haushalt zuzurechnen. Er erklärt sich aber, genauso wie AM Heuwes und AM Friese, mit einer Klärung durch den Städte- und Gemeindebund einverstanden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Nordrheinwestfälischen Städte- und Gemeindebund eine Stellungnahme zu der Problematik einzuholen und die Angelegenheit erneut in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 8:**Winterdienst****hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

AM Dr. Freese kritisiert die Bereitstellung dieser überplanmäßigen Ausgabe mit der Begründung, Bündnis90/DieGrünen hätten im letzten Jahr eine Rücklage bilden wollen.

AM Friese vertritt die Auffassung, dass es auch preiswertere Methoden der Salzstreuung gibt und nicht alle Standards beibehalten werden müssten. Deshalb sei auch er gegen diese überplanmäßige Ausgabe.

Daraufhin erläutert Herr Hütt nochmals ausführlich das Verfahren, das auch in den Jahren zuvor so praktiziert worden ist, weil der Aufwand für den Winterdienst nicht genau kalkuliert werden kann.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, dass zur Sicherstellung des Winterdienstes im Haushaltsjahr 2009 bei der Produkt-Nr. 1.54.03.01, Sachkonto 526200 „Hilfsstoffe“ für Streumaterial 20.000,00 € und bei Sachkonto 542900 „Andere sonst. Inanspruchnahme von Rechten und Diensten“ zusätzlich ein Betrag in Höhe von 25.000,00 €, somit insgesamt 45.000,00 €, überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Die Deckung dieser zusätzlichen überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch evtl. Gebührenanhebungen im Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	1
	Ja-Stimmen	15

Zu TOP 9:**Stundensätze Bauhof 2009**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen

Herr Hütt gibt noch einige zusätzliche Informationen zur Berechnung der Stundensätze und weist insbesondere darauf hin, dass es im Bauhof mehrere Langzeiterkrankungen gegeben hat und noch gibt. Daraufhin werden einige Fragen der Ausschussmitglieder von der Verwaltung beantwortet. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 10:**Konjunkturpaket II**

Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen, zu der der Bürgermeister noch einige Erläuterungen gibt. Sodann werden die von der Verwaltung gemachten Vorschläge im Einzelnen erörtert und Anregungen der Ausschussmitglieder aufgenommen. So soll z. B. auch bei der energetischen Sanierung des Satteldachs an der GGS Frielingsdorf sowie im Rahmen des Austausches der Heizungsanlage in der Turnhalle Hartegasse zusätzlich die Installation einer Solaranlage geprüft werden. Danach werden folgende Beschlüsse gefasst:

Zu den Maßnahmen „Bildungsinfrastruktur“

- 3a: Feuerwehrgerätehaus, Voßbrucher Straße
Erneuerung der Heizungsanlage mit Warmwasserspeicher

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, für die Erneuerung der Heizungsanlage mit Warmwasserspeicher im Feuerwehrgerätehaus Lindlar, Voßbrucher Straße, außerplanmäßig 16.000 € aus dem Konjunkturpaket bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

- 3b: Turnhalle an der Janusz-Korczak-Schule
Erneuerung der Heizungsanlage

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Turnhalle der Janusz-Korczak-Schule, Carola-Lob-Weg außerplanmäßig 6.000 € aus dem Konjunkturpaket II bereitzustellen. Vorab soll geprüft werden, ob durch die Installation einer Solaranlage ein günstigeres Ergebnis erzielt werden kann.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

- 5: Kindergarten Linde, Josefstraße (Eigentümer BGW)
Austausch von Fensterscheiben und Heizungskörpern

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, für die Erneuerung der Isolierverglasung und der neuen Heizkörper der BGW mbH der Gemeinde Lindlar einen Zuschuss außerplanmäßig in Höhe von 21.612,50 € aus dem Konjunkturpaket II bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

6. Turnhalle Schmitzhöhe
Sanierungsmaßnahmen

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, für die Renovierung der Turnhalle Schmitzhöhe außerplanmäßig 35.000,- € aus dem Konjunkturpaket II bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

7. Gymnasium Lindlar, Voßbrucher Straße 1
Energetische Sanierung der Ostfassade des Bauteils A

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Sanierung der Ostfassade des Altbaus nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

10. Vossbruchhalle, Carola-Lob-Weg
Änderung der vorhandenen Lüftungstechnischen Anlage

Der Beschlussvorschlag wird von der Verwaltung zurückgezogen.

16. Turnhalle Hartegasse, Sülztalstraße
Austausch der Heizungsanlage mit Warmwasserspeicher

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, für den Austausch der Heizungsanlage mit Warmwasserspeicher in der Turnhalle Hartegasse, Sülztalstraße, außerplanmäßig 26.000 € aus dem Konjunkturpaket II bereitzustellen. Vorab soll geprüft werden, ob durch die Installation einer Solaranlage ein günstigeres Ergebnis erzielt werden kann.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu den Maßnahmen „Infrastruktur“

Hierzu teilt AM Dreiner-Wirz mit, dass er es für notwendig erachtet, bezüglich der Sanierung der Sportanlagen in Linde und Hartegasse auch mit den dortigen Vereinen ein Gespräch zu führen. Danach ergeht folgender

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, die über das Konjunkturpaket II möglicherweise zu finanzierenden und noch nicht entschiedenen Maßnahmen weiter zu prüfen, die Liste fortzuschreiben, laufend zu berichten und ggf. Beschlussvorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 11:**3. Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Bezirk „Lindlar und Klaus“ vom 28.11.2006**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 28.11.2006 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 14.05.2009 wird wie folgt geändert:

Die Ziffern 1 – 4 des § 1 werden ersetzt durch folgende Ziffern 1 – 4:

1. jeweils am zweiten Sonntag des Monats März
2. jeweils am Sonntag vor Christi Himmelfahrt; gilt im Jahr 2009 nur für den Ortsteil Klaus; für den Ortsteil Lindlar im Jahr 2009 am Sonntag, dem 23.08.2009
3. jeweils am zweiten Sonntag des Monats Oktober
4. jeweils am ersten Adventssonntag; gilt im Jahr 2009 nur für den Ortsteil Lindlar; für den Ortsteil Klaus im Jahr 2009 am Sonntag, dem 23.08.2009

Diese Entscheidung ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 12:**Neuordnung des Linienverkehrs im Raum Lindlar**

Zunächst stellt Herr Büsch von der Planungsgruppe Nord den Planungsauftrag und das Ergebnis vor und geht insbesondere auf das Rahmenkonzept ein, das insgesamt eine Verbesserung der Transparenz und Übersichtlichkeit des ÖPNV-Angebotes in der Gemeinde Lindlar bedeute.

Diese Verbesserungen werden von den Ausschussmitgliedern erfreut zur Kenntnis genommen, wobei AM Hans Schmitz anmerkt, dass auch der ehrenamtlich betriebene Bürgerbus eine gute Ergänzung des übrigen ÖPNV-Angebotes in der Gemeinde Lindlar sei. Er dankt den ehrenamtlich tätigen Busfahrerinnen und Busfahrern ausdrücklich für Ihren Einsatz.

AM Dreiner-Wirz hält die Vertaktung an die Regionalbahn für ein vorrangiges Anliegen und begrüßt die Verbesserungen in der Schülerbeförderung. Er hält aber das Angebot der Anbindung nach Wipperfürth für nicht ausreichend und bittet die Vertreter der OVAG, dies noch einmal zu überdenken.

AM Heuwes bittet, insbesondere die vorgesehenen Taxibusverbindungen offensiv zu erläutern und zu bewerben, um diese Möglichkeit in der Bevölkerung bekannter zu machen. Er bittet weiter um Überprüfung, ob die als Spätfahrt deklarierte vorgesehene Fahrt von Engelskirchen nach Lindlar um 22.20 Uhr noch weiter nach hinten geschoben werden kann, z. B. mit Anbindung an den letzten Zug von Köln kommend, damit die Gelegenheit gegeben werde, auch noch z. B. nach einem Kinobesuch in Köln mit einem Taxibus von Engelskirchen nach Lindlar zu kommen. Hierzu wird seitens der OVAG ebenfalls eine Überprüfung zumindest für die Wochenenden zugesagt.

Der Bürgermeister bittet die OVAG, das Ziel einer Verbesserung der Verbindung über Hohkeppel zum Bahnhof Overath weiter zu verfolgen.

Auf die Frage von AM Dreiner-Wirz zur Umsetzung dieses Konzeptes teilt Herr Stock von der OVAG mit, dass dies für Dezember dieses Jahres zum anstehenden Fahrplan-

wechsel vorgesehen ist. Dazu wird auf weitere Fragen und Anregungen von den Ausschussmitgliedern zu der Haltestellensituation und der geplanten Neuanlage von Haltestellen von Herrn Stock zugesagt, dass mit allen Beteiligten (Straßenverkehrsbehörde, Polizei etc.) kurzfristig eine Überprüfung der neuen Standorte durchgeführt wird. Die Anlage sei allerdings Sache der Straßenbaulastträger. Zu weiteren Detailfragen zu der Anlage von Haltestellen teilt Herr Stock mit, dass bestehende Haltestellen Bestandschutz genießen und bei neu anzulegenden Haltestellen die Anlage von Busbuchten und Wartehäuschen sich nach dem Fahrgastaufkommen richtet.

Zu dem Hinweis von AM Voß, an der Haltestelle in Unterfeld Geschwindigkeitsbegrenzungen vorzunehmen, teilt die OVAG mit, dass diesbezüglich bereits Überprüfungen durch die zuständige Behörde vorgenommen worden seien.

Abschließend fasst der Bürgermeister zusammen, dass es sich bei der vorgestellten Neuordnung um einen übersichtlicheren und transparenteren Fahrplan handelt, der verlässlich sein muss und der dann auch entsprechend beworben werden sollte. Die Vertreter der OVAG antworten darauf, dass es, wie bei jedem Fahrplanwechsel, entsprechende Hinweise in der Presse und in den Medien gebe; für die Taxibusse werde eine Sonderbroschüre erstellt.

Der Bürgermeister dankt den Vertretern der OVAG und der Planungsgruppe Nord und verabschiedet die Gäste.

Beschluss:

Das Untersuchungsergebnis zur Neuordnung des Linienverkehrs im Raum Lindlar wird zur Kenntnis genommen. Den geplanten Änderungen zum bestehenden Linienbetrieb und dem Schülerverkehr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 13:

Informationen LindlarTouristik November 2008 bis Juni 2009

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Zu TOP 14:

Übernachtungsstatistik Januar bis Dezember 2008

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen. Es werden einige Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Zu TOP 15:

Interkommunale Zusammenarbeit

hier: Sachstandsbericht

Hierzu wird seitens der Verwaltung auf den TOP 5 verwiesen.

Zu TOP 16:

Informationen der Verwaltung

16.1

Hierzu erläutert Herr Hütt die in der Sitzung verteilte Information zur Entwicklung der Streuereinnahmen der Gemeinde Lindlar, insbesondere dass die Gewerbesteuerentnahme sich in den letzten 4 Wochen um rund 1 Mio € reduziert hat. Danach beträgt die Gewerbesteuer Ist-Einnahme zum 17.08.2009 8,2 Mio €. Der Haushaltsansatz in 2009 beziffert sich auf 9 Mio €.

16.2

Weiter weist Herr Hütt darauf hin, dass die Kreissparkasse mitgeteilt hat, dass es in diesem Jahr nicht zu einer Gewinnausschüttung kommt. Der Gewinn der KSK aus 2008 werde komplett in die Sicherheitsrücklage eingestellt. Dies gelte allerdings nicht für die Stiftungen; hier könne mit Ausschüttungen wie in den Vorjahren gerechnet werden.

16.3

Auf Fragen von AM Dreiner-Wirz teilt die Verwaltung mit, dass ihr keine näheren Einzelheiten zum Umbau von Schloss Heiligenhoven zurzeit bekannt sind.

Zu TOP 17:**Verschiedenes****17.1**

AM Dreiner-Wirz weist darauf hin, dass bei Starkregen Wasser von der Straße Am Krähenhof über die L299 und dann über die Treppenanlage Richtung Schloss Heiligenhoven fließt. Er bittet zu prüfen, inwieweit der Straßenbaulastträger hier Abhilfe schaffen muss.

17.2

AM Dreiner-Wirz fragt, ob beim Ausbau des Pohlergarten Änderungen entgegen der Vorstellung der Planung vorgenommen worden sind.

17.3

AM Dreiner-Wirz bittet, die Berichterstattung über Vorfälle am Rande des Schützenfestes in Lindlar dem Kreisjugendamt mitzuteilen, damit auch dort die Problematik solcher Vorfälle in Lindlar bekannt ist.

Zu allen 3 Punkten sagt die Verwaltung eine Überprüfung bzw. Erledigung zu.

Ende des öffentlichen Teils